



Jahresbericht

Lupus alpha Dividend Champions

zum 31.12.2023

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023

Fondsstruktur	Seite	3-4
Vermögensaufstellung	Seite	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	6-9
Entwicklung des Fondsvermögens	Seite	10-11
Verwendungsrechnung	Seite	12-13
Anteilklassen	Seite	14
Anhang	Seite	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	Seite	16-29
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite	30
Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer	Seite	31-32
	Seite	33

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Der Fonds investiert in mittlere und kleinere europäische Gesellschaften, welche sich durch kontinuierliche Dividendenzahlungen und ein stabiles Geschäftsmodell auszeichnen. Das Ziel des Sondervermögens ist es, an der Wertentwicklung dieser Gesellschaften zu partizipieren und somit über einen langen Anlagezeitraum hinweg eine höhere Performance als der Vergleichsindex zu erzielen.

Das Portfolio besteht aus rund 30 Positionen, welche sich durch kontinuierliche Dividendenzahlungen, eine solide Bilanz und ein stabiles Geschäftsmodell auszeichnen. Diese werden entsprechend ihres von uns angenommenen Kurspotenzials gewichtet. Der Fonds hält zudem eine operative Kasseposition, um Käufen und Verkäufen von Positionen durch kleinere Zu- und Abflüsse vorzubeugen.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

	31.12.23	%Anteil	31.12.22	%Anteil
Aktien	175.484.942,28	94,63	250.084.767,19	97,85
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	9.288.828,73	5,01	5.703.875,27	2,23
Sonstige Vermögensgegenstände	951.777,61	0,51	1.116.591,35	0,44
Sonstige Verbindlichkeiten	-284.059,97	-0,15	-1.316.746,54	-0,52
Fondsvermögen	185.441.488,65	100,00	255.588.487,27	100,00

Fondsergebnis:

Die Aktien der klein- und mittelgroßen europäischen Unternehmen starteten nach einem sehr schwachen 2022 stark ins Jahr 2023. Im März fiel der Index allerdings wieder, sodass er sich Ende März in etwa wieder auf dem Vorjahresniveau befand. Von April bis Juli fluktuierte der Index seitwärts auf einem Niveau zwischen dem Hoch Anfang März und dem Niveau vom Jahresbeginn. Im August begann eine stärkere Abwärtsbewegung, die im September den Index auf Jahressicht ins Negative brachte und ihr Low Ende Oktober fand. Das Jahr endete mit einer starken zweimonatigen Jahresdrallie, die den Index zum Jahresende im Plus enden ließ.

Getrieben wurden die Kursbewegungen auch dieses Jahr vor allem durch die Zinsanstiege der Zentralbanken der USA und Europa, deren Treiber zum einen die Inflation war. Dieses Jahr kam allerdings ein weiterer Treiber der sich abschwächenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hinzu, die sich insbesondere in Europa im zweiten Halbjahr zeigte. Die Jahresdrallie wurde durch Annahmen über Zinssenkungen in 2024 getrieben.

Der Lupus alpha Dividend Champions (C) gewann im Jahr 2023 1,67% und konnte damit seinen Vergleichsindex (Stoxx TMI Small Net Return) nicht schlagen, welcher 11,51% gewann.

Der Lupus alpha Dividend Champions (R) gewann im Jahr 2023 0,95% und konnte damit seinen Vergleichsindex (Stoxx TMI Small Net Return) nicht schlagen, welcher 11,51% gewann.

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses im Berichtszeitraum waren Verluste aus Aktien.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren:

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität der Anteilswerte des Sondervermögens im Geschäftsjahr lag annualisiert bei 14,49%. Dieser Wert ist ähnlich hoch wie der des Vergleichsindex, dessen Volatilität im Berichtszeitraum annualisiert bei 14,48% lag.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds besteht aus Aktien kleinerer und mittlerer europäischer Gesellschaften. Die Positionsgröße der einzelnen Aktien ist u.a. von ihrem täglichen Handelsvolumen abhängig, weshalb das Liquiditätsrisiko als gering angesehen werden kann.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds darf europäische Aktien halten. Das damit einhergehende Währungsrisiko wird nicht durch den Einsatz von Derivaten abgesichert.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen¹⁾

Vermögensgegenstände

Aktien	175.484.942,28	94,63
Belgien	14.798.300,00	7,98
Bundesrepublik Deutschland	38.574.920,00	20,80
Frankreich	15.760.200,00	8,50
Großbritannien + Nordirland + Kanal	56.856.215,19	30,66
Irland	11.930.370,53	6,43
Schweden	37.564.936,56	20,26
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	9.288.828,73	5,01
Sonstige Vermögensgegenstände	951.777,61	0,51
Sonstige Verbindlichkeiten	-284.059,97	-0,15
Fondsvermögen	185.441.488,65	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
ADVANCED MED.SO.GRP LS-05	GB0004536694		STK	1.850.000	500.000	0	GBP	4.427.675,06	2,39
BARCO N.V.	BE0374362940		STK	171.000	0	326.000	EUR	2.830.050,00	1,53
CEWE STIFT.KGAA O.N.	DE0005403901		STK	80.000	12.000	36.830	EUR	8.096.000,00	4,37
COMPUGROUP MED. NA O.N.	DE000A288904		STK	166.000	166.000	0	EUR	6.291.400,00	3,39
CVS GROUP PLC LS -002	GB00B2863827		STK	140.000	295.000	585.000	GBP	2.717.678,40	1,47
DCC PLC EO-,25	IE0002424939		STK	94.000	40.000	166.000	GBP	6.264.570,53	3,38
D'IETEREN GROUP P.S.	BE0974259880		STK	30.000	0	64.000	EUR	5.307.000,00	2,86
DUNELM GROUP PLC LS-,01	GB00B1CKQ739		STK	420.000	420.000	0	GBP	176.900	0,09
ESKER S.A. INH. EO 2	FR0000035818		STK	37.000	27.000	12.000	EUR	159.600	0,08
FEVERTREE PLC LS-,0025	GB00BRJ9BJ26		STK	480.000	480.000	0	GBP	10.490	0,01
FORTNOX AB	SE0017161243		STK	1.480.000	1.300.000	420.000	SEK	8.013.941,29	4,32
FUCHS SE VZO NA O.N.	DE000A3E5D64		STK	100.000	85.000	205.000	EUR	4.030.000,00	2,17
GB GROUP PLC LS-,25	GB0006870611		STK	1.400.000	1.600.000	200.000	GBP	4.424.503,17	2,39
GEA GROUP AG	DE0006602006		STK	183.000	70.000	180.000	EUR	37.690	0,02
GERRESHEIMER AG	DE000AOLD6E6		STK	23.000	18.000	175.000	EUR	94.350	0,05
GLANBIA PLC EO 0,06	IE0000669501		STK	380.000	0	644.000	EUR	14.910	0,01
HILL + SMITH LS-,25	GB0004270301		STK	185.000	185.000	0	GBP	19.080	0,01
IG GROUP HLDGS PLC	GB00B06QFB75		STK	540.000	0	0	GBP	7.655	0,04
JD SPORTS FASH. LS -,0005	GB00BM8Q5M07		STK	2.000.000	0	4.300.000	GBP	3.828.187,18	2,06
JJM AB	SE0000806994		STK	265.000	265.000	0	SEK	177.500	0,09
KAINOS GROUP PLC LS-,005	GB00BZ0D6727		STK	180.000	220.000	460.000	GBP	4.225.279,36	2,28
LOOMIS AB SERIES	SE0014504817		STK	210.000	0	315.000	SEK	11.190	0,06
MELEXIS NV	BE0165385973		STK	73.000	73.000	0	EUR	267.600	0,14
MENSCH UND MASCH.O.N.	DE0006580806		STK	112.000	112.000	0	EUR	91.250	0,05
NEW WAVE GROUP AB B O.N.	SE0203569970		STK	550.000	1.120.000	570.000	SEK	6.661.250,00	3,59
NOLATO AB SER.B	SE0015962477		STK	440.000	0	1.810.000	SEK	2.090.833,96	1,13
OXFORD INSTR. PLC LS-,05	GB0006650450		STK	270.000	270.000	0	GBP	7.147.141,26	3,85
PARADOX INTERAC.SK 0,005	SE0008294953		STK	410.000	510.000	275.000	SEK	8.301.354,60	4,48
PETS AT HOME GROUP LS 1	GB00BJ62K685		STK	1.610.000	1.610.000	0	GBP	225.400	0,12
SOFTCAT PLC LS-,0005	GB00BYZDVKB2		STK	390.000	720.000	330.000	GBP	3.182	0,02
TRELLEBORG B (FRIA) SK 25	SE0000114837		STK	160.000	310.000	150.000	SEK	13.600	0,07
VERBIO SE INH O.N.	DE000A0JL9W6		STK	165.000	165.000	0	EUR	4.852.143,29	2,62
VICAT INH. EO 4	FR0000031775		STK	300.000	385.000	85.000	EUR	29.880	0,02
Summe Aktien							EUR	175.484.942,28	94,63
Summe Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	175.484.942,28	94,63

¹⁾Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Summe Wertpapiervermögen								175.484.942,28	94,63
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle			EUR	8.859.129,70	%		100.000	8.859.129,70	4,78
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
Kreissparkasse Köln			DKK	545.106,92	%		100.000	73.129,45	0,04
Kreissparkasse Köln			NOK	392.263,61	%		100.000	34.964,53	0,02
Kreissparkasse Köln			SEK	300.499,40	%		100.000	26.993,23	0,01
Summe Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								135.087,21	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Kreissparkasse Köln			CHF	20.944,06	%		100.000	22.527,52	0,01
Kreissparkasse Köln			GBP	235.894,37	%		100.000	272.084,30	0,15
Summe Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								294.611,82	0,16
Summe Bankguthaben								9.288.828,73	5,01
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								9.288.828,73	5,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	152.631,52				152.631,52	0,08
Quellensteuerrückstellungsansprüche			EUR	799.146,09				799.146,09	0,43
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								951.777,61	0,51
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-53.075,42				-53.075,42	-0,03
Kostenabgrenzungen			EUR	-230.984,55				-230.984,55	-0,12
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								-284.059,97	-0,15
Fondsvermögen								185.441.488,65	100,00
Umlaufende Anteile Klasse C								300.427,572	
Anteilwert Klasse C								234,18	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
---------------------	------	-------	--------------------------------------	--------------------	------------------------------------	---------------------------------------	------	-----------------	------------------------------------

Umlaufende Anteile Klasse R Anteilwert Klasse R

STK 864,024,699
EUR 133,20

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

94,63

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2023 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023	
Dänische Kronen	= 1 Euro (DKK) 7,45400 (EUR)
Britisches Pfund	= 1 Euro (GBP) 0,86699 (EUR)
Norwegische Kronen	= 1 Euro (NOK) 11,21890 (EUR)
Schwedische Kronen	= 1 Euro (SEK) 11,13240 (EUR)
Schweizer Franken	= 1 Euro (CHF) 0,92971 (EUR)

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Wfhg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ALLIANCE PHARMA LS-,01	GB0031030819	STK	5.410.000	7.400.000
BECHTLE AG O.N.	DE0005158703	STK	60.000	200.000
BOSSARD HLDG NAM. SF 5	CH0238627142	STK	16.000	16.000
DECHRA PHARMACEUT. LS-,01	GB0009633180	STK	0	270.000
DKSH HOLDING AG NA.SF-,10	CH0126673539	STK	100.000	100.000
HUHTAMAEKI OYJ	FI0009000459	STK	0	265.000
RWS HOLDINGS PLC LS-,01	GB00BVFZV34	STK	0	1.500.000
SCHOUW A/S DK 10	DK0010253921	STK	0	85.000
SECUNET SECURITY AG O.N.	DE0007276503	STK	0	24.000
SIEGFRIED HL NA SF 14,60	CH0014284498	STK	0	14.000
SOFTWARE AG NA O.N.	DE000A2GS401	STK	0	438.000
SPECTRIS PLC LS-,05	GB0003308607	STK	215.000	215.000
SPIRENT COMMUNIC.LS-,0333	GB0004726096	STK	0	2.500.000
STRATEC SE NA O.N.	DE000STRA555	STK	0	30.000
TECAN GRP AG NAM.SF 0,10	CH0012100191	STK	0	21.000
TECHNOGYM S.P.A.	IT0005162406	STK	0	930.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GRAFTON GROUP PLC EO-,05	IE00B00MZ448	STK	0	940.000

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	121.341,80
2. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	348.787,12
3. Dividenden ausländischer Aussteller brutto mit Abzug Quellensteuer	EUR	489.315,22
4. Dividenden ausländischer Aussteller brutto ohne Abzug Quellensteuer	EUR	1.283.294,88
5. Quellensteuer Dividenden	EUR	-98.675,47
Summe der Erträge	EUR	2.144.063,55
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,58
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.031,18
3. Verwahrlöhnervergütung	EUR	-42.602,99
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-704.182,49
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-33.638,30
davon Performance Fee -274,48 EUR		
Summe der Aufwendungen	EUR	-788.456,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.355.607,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.709.647,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.035.685,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-7.326.038,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.970.431,02
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-184.825,97
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	12.918.689,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.733.863,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.763.432,97

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	176.284,34
2. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	480.000,96
3. Dividenden ausländischer Aussteller brutto mit Abzug Quellensteuer	EUR	673.441,51
4. Dividenden ausländischer Aussteller brutto ohne Abzug Quellensteuer	EUR	1.764.816,28
5. Quellensteuer Dividenden	EUR	-135.847,87
Summe der Erträge	EUR	2.958.695,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,57
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.427,97
3. Verwahrestellenvergütung	EUR	-69.952,59
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.025.669,15
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-54.766,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.160.818,53

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	797.876,69
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9.374.586,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-21.408.553,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-12.033.967,24

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-11.236.090,55
------------	-----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste

EUR	-179.600,87
EUR	12.553.474,20

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	12.373.873,33
------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	1.137.782,78
------------	---------------------

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions C

Entwicklung des Fondsvermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	136.133.064,29
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.459.212,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	20.344.183,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-86.359.239,07
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-4.066.649,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.763.432,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-184.825,97
davon nicht realisierte Verluste	EUR	12.918.689,96

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 70.355.580,02

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions R

Entwicklung des Fondsvermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	119.455.422,98
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.361.057,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	-1.912.924,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	16.201.630,06
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-18.114.554,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-233.315,36
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.137.782,78
davon nicht realisierte Verluste	EUR	12.553.474,20

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 115.085.908,63

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Anteilklasse C

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

	insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR 2.459.212,69	8,19
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 7.121.679,96	23,71
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -5.970.431,02	-19,87
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	EUR 1.307.963,75	4,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR 0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 2.459.212,69	8,19
1. Zwischenausschüttung ²⁾	EUR 2.459.212,69	8,19
2. Endausschüttung	EUR 0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Anteilklasse R

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

	insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR 3.361.057,00	3,89
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 11.970.748,37	13,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -11.236.090,55	-13,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	EUR 2.626.399,18	3,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR 0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.361.057,00	3,89
1. Zwischenausschüttung ²⁾	EUR 3.361.057,00	3,89
2. Endausschüttung	EUR 0,00	0,00

²⁾ Zwischenausschüttung am 14. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 04. Dezember 2023

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Anteilklassen

Im Berichtszeitraum waren die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklassen aufgelegt

Anteilkategorie	Währung	Verwaltungsvergütung in % p.a.		Ausgabeaufschlag in %		Mindestanlagesumme in Währung	Ertragsverwendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell		
C	EUR	1,00	1,00	5,00	5,00	500.000,00	ausschüttend
R	EUR	1,70	1,70	5,00	5,00	0,00	ausschüttend

Zusätzlich erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsabhängige Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

0,00

EUR

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

keine

Gesamtbeitrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:

0,00

EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

94,63 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag

8,106

%

größter potenzieller Risikobetrag

11,334

%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

9,422

%

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Halbdauer 10 Tage

effektiver historischer Beobachtungszeitraum 12 Monate = 250 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV):

STOXX Europe Total Market Small Net Return Index EUR (XBBSC Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse C

234,18 EUR

Umlaufende Anteile Klasse C

300.427.572 STK

Anteilwert Klasse R

133,20 EUR

Umlaufende Anteile Klasse R

864.024.699 STK

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach § 16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EC-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugelassener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 94,63% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 5,37% des Fondsvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

1,08 Anteilklasse C
1,80 Anteilklasse R

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 Anteilklasse C
0,00 Anteilklasse R

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Anwendungen

keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG

676.530,46 EUR

Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte
Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben
Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Lupus alpha prüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Ausgestaltung des Vergütungskonzeptes und leitet gegebenenfalls Anpassungen ein. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen ebenfalls einer Prüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen des Vergütungssystems gab es im Berichtszeitraum nicht.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2022 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio. EUR 6,6

davon feste Vergütung in % 59,24

davon variable Vergütung in % 40,76

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio. EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 90

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio. EUR 2,33

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio. EUR 2,33

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie- und politik. Die Beschreibung ob bzw. wie die mittel- bis langfristige Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung berücksichtigt wird, erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der Lupus alpha Asset Management AG in den Strategien zur Stimmrechtsausübung erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der Lupus alpha Asset Management AG sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Lupus alpha Dividend Champions		Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900LQLUQK51OU3T85	
<h2 style="color: green;">Ökologische und/oder soziale Merkmale</h2>			
Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
●● <input type="checkbox"/> Ja		●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 		<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 69,80% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel 	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __%		<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.	



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei der Umsetzung der Strategie des Fonds wurden Umwelt- und Sozial-Standards in unterschiedlicher Gewichtung berücksichtigt. Dabei wurden Investitionen in Qualitätsunternehmen (Small & Mid Caps) unter Ausschluss von nicht-nachhaltigen Geschäftsmodellen (z.B. Abbau von Kraftwerkskohle oder Generierung von Atomstrom) bzw. Einhaltung von Mindeststandards getätigt (z.B. Verstöße gegen den UN Global Compact). ESG-Kriterien wurden darüber hinaus in die fundamentale Bottom-Up-Analyse integriert. Dafür orientierte sich der Fonds weder an einem Referenzwert noch wurde ein Referenzwert nachgebildet. Der Fonds setzte keine Derivate zur Erfüllung der beworbenen/ ökologischen Merkmale ein.

● ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***

Alle investierbaren Unternehmen wurden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse umfasste unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung. Im Rahmen eines umfassenden Negativ-Screenings wurden Werte ausgeschlossen, die bestimmten Mindeststandards nicht genügen. Diese galten für alle Wertpapiere (wie z.B. Aktien) und Geldmarktinstrumente im Portfolio:

Umwelt:

- Abbau von Kraftwerkskohle > 5% Umsatz
- Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle > 10% Umsatz
- Produktion und Vertrieb von Atomstrom > 5% Umsatz
- Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie > 5% Umsatz
- Abbau und Exploration von Ölsand & Ölschiefer

Soziales:

- Verstöße gegen den UN Global Compact
- Verstöße gegen internationale Menschenrechtskonventionen und mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens
- Verstöße gegen die ILO Kernarbeitsnormen im eigenen Unternehmen und der Lieferkette sowie mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens

Governance:

- Sehr schwere Kontroversen
- Verstöße gegen internationale Korruptionskonventionen und mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens

Ethik:

- Produktion/Vertrieb/Dienstleistungen von Streumunition, Anti-Personen-Minen und sonstigen kontroversen Waffen
- Produktion & Vertrieb von Militärgütern > 5% Umsatz
- Produktion von Tabak > 5% Umsatz

Alle Unternehmen, die keins der genannten Ausschlusskriterien verletzen und unter Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs – siehe unten) nicht ausgeschlossen wurden, waren grundsätzlich investierbar.

Sowohl die genannten Umsatzgrenzen, normbasierte Verstöße / Kontroversen als auch die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs)

wurden mit Hilfe unseres externen Research Anbieters MSCI und nach dessen Methodik geprüft. Unternehmen, für die MSCI keine Analyse erstellt hatte, wurden intern geprüft. Auch die von MSCI zur Verfügung gestellten Informationen wurden intern geprüft, da das Portfoliomanagement meist einen direkten Zugang zum Management der untersuchten Unternehmen hat und diese Informationen kritisch hinterfragen konnte. Generell lässt sich sagen, dass die „Coverage“ von kleineren und mittelgroßen Unternehmen bei externen ESG-Analysen schlechter ist als bei großen Unternehmen.

- Der Fonds hielt die oben beschriebenen Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums ein. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft überprüft... **und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum haben wir unterjährig folgende Änderung vorgenommen:

- Aufnahme von CO₂-Intensität als zusätzlichen PAI bei der Investmententscheidung

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Ein Investment/Unternehmen gilt für uns dann als explizit nachhaltig, wenn seine Produkte bzw. sein operatives Verhalten auf mindestens eines der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) ausgerichtet sind, (eng.: Aligned oder Strongly Aligned) und es gleichzeitig mit seinen Produkten und operativen Verhalten keinem der anderen SDGs konträr gegenübersteht (eng.: Misaligned oder Strongly Misaligned). Die SDGs sind die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://sdgs.un.org/>. Bei der Betrachtung des Beitrags zu den SDGs wenden wir die Methodologie von MSCI ESG an. (Sustainable Impact Metrics: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/impact-solutions>). Darüber hinaus gilt für nachhaltige Investitionen im Portfolio ein Mindest-ESG-Rating von BB, um eine gute Unternehmensführung zu gewährleisten.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Für die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigt, werden neben dem zuvor beschriebenen Positivkriterium auch eine Reihe von Negativkriterien geprüft. Zentral ist, dass die Geschäftspraktiken sowie die Produkte bzw. Dienstleistungen des Unternehmens zu keinem der 17 SDGs konträr sind (eng.: Misaligned oder Strongly Misaligned). So soll sichergestellt werden, dass die nachhaltigen Investitionen keinem der ökologischen oder sozialen Anlageziele erheblich schaden.

Darüber hinaus gelten zusätzlich zu den oben für das gesamte Sondervermögen beschriebenen Ausschlusskriterien die folgenden weiterreichenden Kriterien für nachhaltige Investments:

- Kein Abbau von Kraftwerkskohle > 1% Umsatz
- Keine Tabakproduktion
- Kein Umsatz mit Tabak >5%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Prüfung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) für nachhaltige Investitionen folgt demselben Vorgehen wie auf Gesamtfondsebene (siehe unten).

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Investitionen, die gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen, werden ausgeschlossen. Dies gilt für alle Aktien im Portfolio.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAIs)) wurden im Investmentprozess berücksichtigt. Hierzu haben wir Methoden zur Messung und Bewertung eingeführt und unsere ESG-Methodik so erweitert, dass negative Einflüsse, welche durch Investitionen bestehen, begrenzt wurden. Die folgenden PAIs wurden explizit in unserem Investmentprozess berücksichtigt:

Umwelt:

- CO₂-Fußabdruck & CO₂-Intensität
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

Soziales:

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Governance:

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

Wies ein Unternehmen nachteilige Auswirkungen auf die genannten Nachhaltigkeitsfaktoren auf, führte dies grundsätzlich zu einem Ausschluss. Um Unternehmen jedoch die Möglichkeit zu bieten, sich bei bestimmten Faktoren im Laufe der Zeit zu verbessern („Transition“), traten wir bezüglich folgender Faktoren unter bestimmten Bedingungen in einen Engagement-Prozess ein:

- CO₂-Fußabdruck & CO₂-Intensität (wenn beide Kennzahlen im untersten Quartil der entsprechenden IVA-Industry sind). Die zugrundeliegenden Perzentile wurden durch die Gesellschaft auf Basis der von MSCI gelieferten CO₂-Daten selbst berechnet. Lagen keine Daten von MSCI vor, ermittelte die Gesellschaft die Daten anhand eigener Berechnungen.

bzw.

- mangelndes Mindestmaß an Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen (keine Frau in den genannten Organen)

Das Unternehmen blieb für uns nur investierbar, wenn für uns nachvollziehbare Pläne zur Verbesserung dieser nachteiligen Auswirkungen vorlagen bzw. diese mit dem Unternehmen im direkten Dialog vereinbart werden konnten. Für diese Unternehmen dokumentierten wir die Pläne, die angestrebten und die umgesetzten Veränderungen. Wenn die gewünschten Veränderungen nicht eingetreten wären oder das Unternehmen nicht die vereinbarte Bereitschaft gezeigt hätte, wäre nach mehreren Eskalationsstufen die Position als Ultima Ratio verkauft worden. Dieser Schritt war jedoch im Berichtszeitraum bei keinem der Unternehmen notwendig.

Das oben beschriebene Engagement konnte dabei immer nur für einen PAI angewandt werden. Bedurfte ein Investment in ein Unternehmen Engagement bei mehr als einem PAI, sahen wir von einem Investment ab.

Die vorgenannten PAIs wurden mit Hilfe unseres externen Research Anbieters MSCI geprüft. Unternehmen, für die MSCI keine Analyse erstellt hatte, wurden intern geprüft. Auch die von MSCI zur Verfügung gestellten Informationen wurden intern geprüft, da das Portfoliomanagement meist einen direkten Zugang zum Management der untersuchten Unternehmen hat und diese Informationen kritisch hinterfragen konnte (Carbon-Footprint- und Carbon-Intensity-Perzentil der Emittenten wurden intern auf der Grundlage der MSCI Carbon-Footprint- und Carbon-Intensity-Daten und der jeweiligen IVA-Industry berechnet).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.12.2023-31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
Vicat SACA FR0000031775	Grundstoffe	4,58%	Frankreich
Softcat PLC GB00BYZDVK82	Software & Dienste	4,37%	Großbritannien
JD Sports Fashion PLC GB00BM8Q5M07	Nicht-Basiskonsumgüter: Vertrieb & Einzelhandel	4,10%	Großbritannien
CVS Group PLC GB00B2863827	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,82%	Großbritannien
Loomis AB SE0014504817	Kommerzielle & professionelle Dienstleistungen	3,80%	Schweden
Cewe Stiftung & Co KGAA DE0005403901	Kommerzielle & professionelle Dienstleistungen	3,67%	Deutschland
Fortnox AB SE0017161243	Software & Dienste	3,66%	Schweden
GEA Group AG DE0006602006	Investitionsgüter	3,40%	Deutschland
Barco N.V. BE0974362940	Hardware & Ausrüstung	3,37%	Belgien
Glanbia Plc IE0000669501	Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,24%	Irland
Paradox Interactive AB SE0008294953	Medien & Unterhaltung	3,08%	Schweden
D'leteren S.A. BE0974259880	Nicht-Basiskonsumgüter: Vertrieb & Einzelhandel	2,89%	Belgien
Gerresheimer AG DE000A0LD6E6	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,80%	Deutschland
Grafton Group Plc IE00B00MZ448	Investitionsgüter	2,76%	Irland
Oxford Instruments PLC GB0006650450	Hardware & Ausrüstung	2,75%	Großbritannien

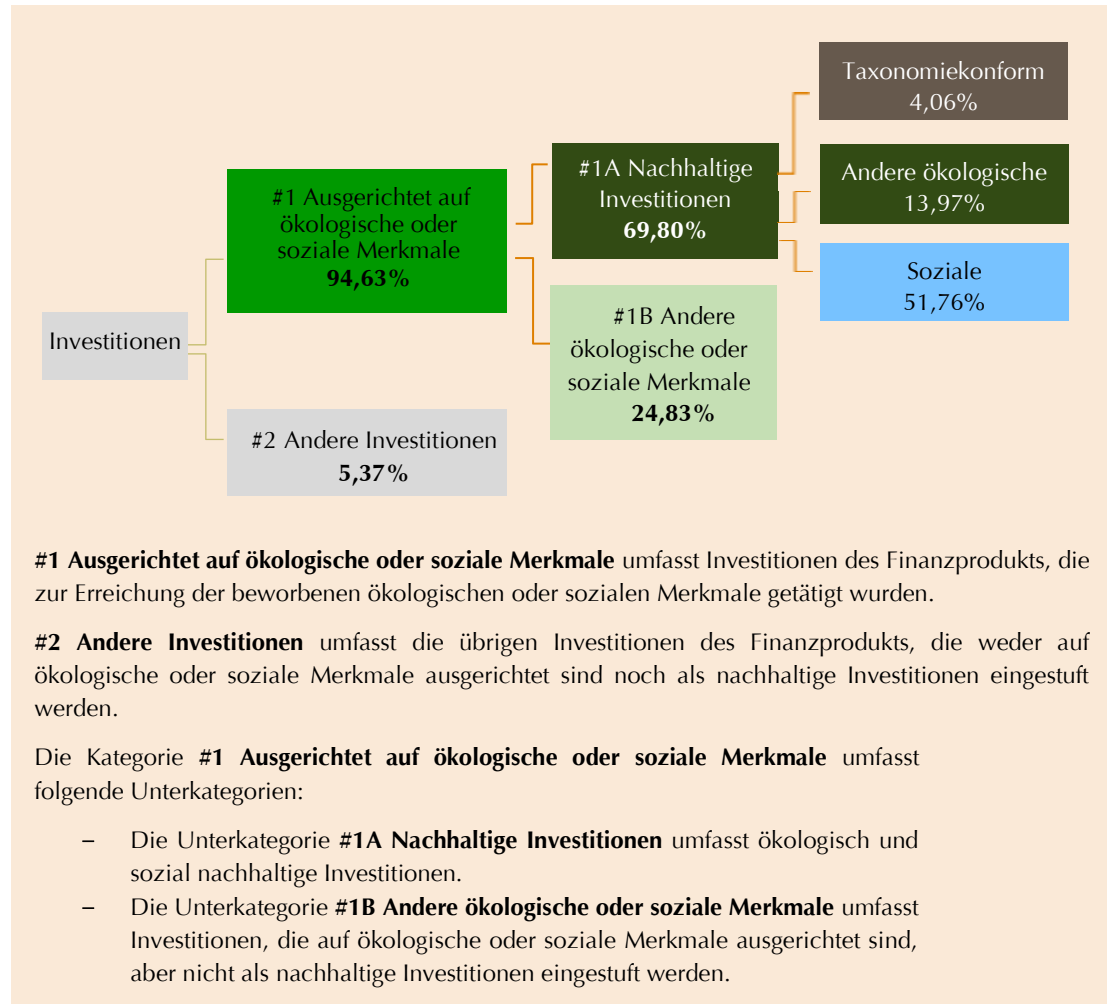


Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil war 94,63%.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt im Berichtszeitraum investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Research Anbietern sowie internem Research.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 6,26% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Research Anbieters MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Sektor	Anteil
Software & Dienste	17,82%
Investitionsgüter	12,19%
Nicht-Basiskonsumgüter: Vertrieb und Einzelhandel	11,63%
Hardware & Ausrüstung	9,24%
Kommerzielle und professionelle Dienstleistungen	8,94%
Grundstoffe	8,23%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	6,41%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,50%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,27%
Medien & Unterhaltung	3,08%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,26%
Finanzdienstleistungen	1,96%
Energie	2,83%
Halbleiter und Halbleiterausüstung	3,59%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



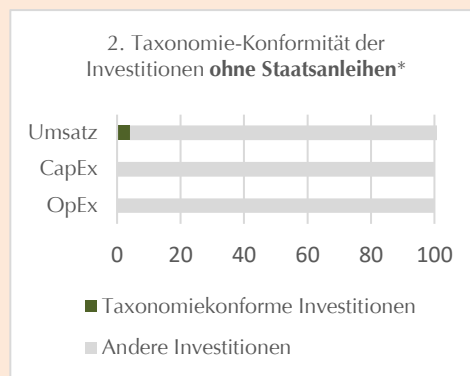
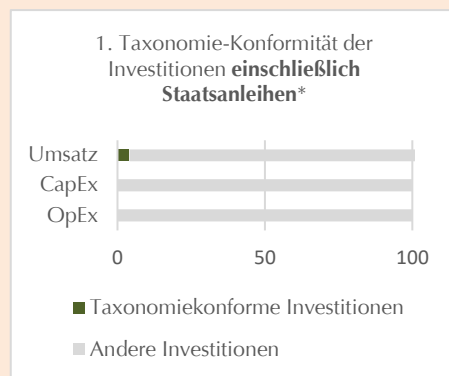
Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen des Fonds betrug per 31.12.2023 für alle Umweltziele 4,06%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?¹

Unternehmen sind derzeit noch nicht dazu verpflichtet, den Anteil ihrer ökonomischen Aktivitäten in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten im Rahmen ihrer Taxonomie Berichterstattung zu berichten. Durch die fehlenden Datengrundlage war es daher zum Stichtag nicht möglich, den Anteil der Investitionen, die im Berichtszeitraum in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten geflossen sind, verlässlich zu bestimmen. Daher wird ein Anteil von 0% unterstellt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für den vorangegangenen Zeitraum wurde kein Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, erfasst.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossile Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Per 31.12.2023 betrug der Anteil nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen des Fonds mit einem Umweltziel 13,97%. Der Anteil taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel von 4,06% erfüllte ebenfalls unsere Definition einer nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel, wird aber in Übereinstimmung mit der grafischen Darstellung der Vermögensallokation (siehe oben) separat ausgewiesen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug per 31.12.2023 51,76%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fielen Bankeinlagen und Devisentermingeschäfte. Diese dienten dem Liquiditätsmanagement bzw. der Währungssicherung. Es gab keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien erfolgte durchgängig und wurde bzw. wird sowohl von Compliance als auch vom Portfoliomanagement kontinuierlich überprüft. Compliance-seitig arbeiten wir mit dem Compliance-Manager von SimCorpDimensions. Für das Front-Office wurde letztes Jahr ein internes ESG-Tool entwickelt, mit welchem das Portfoliomanagement die Konformität seiner Investitionen mit den ESG-Kriterien überprüfen, Einzeltitel im Detail analysieren und aggregierte Portfolio-Kennzahlen (sogenannte KPIs) auswerten kann. Dieses Tool basiert auf Daten von MSCI. Für Emittenten, welche nicht von MSCI abgedeckt werden, wurden eigenständige Prüfungen hinsichtlich der relevanten ESG-Kriterien vorgenommen. War eine interne Prüfung in diesen Fällen nicht möglich, haben wir auf eine Investition verzichtet. Somit wurde sichergestellt, dass nur in Unternehmen investiert wird, welche mit den von uns festgelegten ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen. Änderten sich bei einem Unternehmen die Investitionsvoraussetzungen zum Negativen, (bspw. durch eine neu auftretende Kontroverse, die das Unternehmen nicht ausreichend adressiert hat) haben wir unmittelbar reagiert und die Position marktschonend veräußert. Zusätzlich berücksichtigen wir die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) im Investmentprozess.

Basierend auf unserer Methodik zur Berücksichtigung der PAIs sind wir auch dieses Jahr wieder bei einigen Portfoliounternehmen in einen formalen Engagement-Prozess getreten. Ergänzend zu der Umsetzung der ESG-Methodik haben wir alle Stimmrechte für den Fonds mittels eines externen Dienstleisters ausgeübt.

Jahresbericht für Lupus alpha Dividend Champions

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Anteilklasse C		
2023	EUR 70.355.580,02	234,18
2022	EUR 136.133.064,29	237,12
2021	EUR 288.870.856,21	300,74
Anteilklasse R		
2023	EUR 115.085.908,63	133,20
2022	EUR 119.455.422,98	135,84
2021	EUR 144.102.190,59	173,53

Frankfurt, den 15.01.2024

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Dr. Götz Albert
Geschäftsführer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha Dividend Champions – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KACGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KACGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft




Kuppner
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer